Ausgabe 04/2023 | www.umweltverbaende.at/gaenserndorf
Amtliche Mitteilung | An einen Haushalt

Nachrichten

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf

Eine schöne Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Das Team des G.V.U. Bezirk Gänserndorf wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024!

Beiliegend: Abfuhrplan 2024

Diesen G.V.U.-Nachrichten ist der Abfuhrplan für Ihre Gemeinde beigelegt.

Für einige Wohnhausanlagen gelten andere Termine. Bitte beachten Sie den entsprechenden Aushang der Hausverwaltung!

Gewinnspiel

Auch in dieser Weihnachts-Ausgabe gibt es wieder unser beliebtes „Koch.Kunst.Buch“ zu gewinnen.

> Mehr dazu auf Seite 6

WSZ 1 Reyersdorf

Für alle Haushalte im Verbandsgebiet

Am 2. Oktober 2023 erfolgte die Inbetriebnahme des Regionalen Wertstoffzentrums 1 Reyersdorf. Das WSZ liegt an der B220 zwischen Reyersdorf und Raggendorf und ersetzt für die Gemeinden Auersthal, Groß-Schweinbarth, Matzen-Raggendorf, Prottes und Schönkirchen-Reyersdorf die Altstoffsammelzentren.

Aber nicht nur die Bürgerinnen und Bürger der fünf umliegenden Gemeinden können das gemeindeübergreifende Wertstoffzentrum nutzen, sondern auch alle anderen Bürgerinnen und Bürger des Verbandsgebietes. Aufgrund der Größe des Regionalen Wertstoffzentrums 1 Reyersdorf können mehr Fraktionen gesammelt werden, als in den Altstoffsammelzentren.

Zutritt mit Schrankensystem

Ein großer Vorteil des Regionalen Wertstoffzentrums sind die bürgerfreundlichen Öffnungszeiten (siehe untenstehenden Kasten). Der Zutritt erfolgt mittels elektronischer Berechtigungskarte, die alle Bürgerinnen und Bürger des G.V.U.-Verbandsgebietes beantragen können (siehe Kasten rechts).

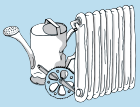
Die folgende Aufstellung bietet einen Überblick über die Sammelfraktionen. In den großen Containern entlang der Rampe werden folgende Abfall-Fraktionen gesammelt:

Öffnungszeiten des WSZ 1

Ein großer Vorteil des Regionalen Wertstoffzentrums 1 Reyersdorf sind die bürgerfreundlichen Öffnungszeiten. **Montags bis samstags ist von 6:00 - 20:00 Uhr** die Abgabe von Altstoffen, Sperrmüll, Kartonagen usw. möglich.

Grundlage dafür ist ein Zutrittssystem mittels elektronischer G.V.U.-Berechtigungskarte und vollständiger Kameraüberwachung am gesamten Gelände.

Für die **Abgabe von Problemstoffen und kostenpflichtigen Fraktionen** sind festgelegte Übernahmezeiten - jeweils **freitags von 15:00 - 18:00 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 8:00 - 12:00 Uhr** eingerichtet. Feiertags und sonntags ist das WSZ geschlossen.

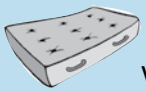


- **Altmetalle:** z.B. Fahrräder, Bleche, Rohre, Gartengeräte, Eisenwerkzeuge, Scheibtruhen, Kleineisenteile, Metallgeschirr, Drahtgeflechte, Formteile, Betteinsätze, Gegenstände aus Eisen, Stahl, Aluminium, Kupfer.

- **Altholz unbehandelt:** z.B. unbehandeltes Holz, Paletten sauber, Schalungsplatten, Parkettböden, Leimholz, OSB-Platten, Spanplatten, Holzmöbel, Bettgestelle und Lattenroste aus Holz, Holzkisten.

- **Altholz behandelt:** z.B. Fenster, Fensterstöcke, Türen, Türstöcke, imprägniertes Holz aus dem Außenbereich, Holzfaserdämmplatten, MDF-Platten, Verbundmaterialien mit hohem Holzanteil, Laminatböden, Parkettböden verklebt, Paletten verunreinigt, Dachpappe.

- **Hartkunststoffe:** z.B. Wäschekörbe, Blumentöpfe, Spielzeuge (ohne Metallteile), Gartenmöbel, Gießkannen, Fässer.



- **Matratzen:** z.B. Federkernmatratzen, Kaltschaummatratzen, Latexmatratzen, Viskomatratzen, Gelmatratzen.

- **Kartonagen:** z.B. Karton, Wellpappe, Schachteln, Packpapier, Kraftpapier.

- **Altpapier:** z.B. Zeitungen, Kataloge, Prospekte, (Telefon)-Bücher, Schreibpapier, Briefe, Kuverts, Papiertaschen, Papierverpackungen, unbeschichtete Tiefkühlkartons, Eierkartons. Wird in 1.100-Liter-Müllcontainern gesammelt.

- **Gras und Laub:** z.B. krautige Gartenabfälle, Gras, Laub, Fallobst, Blumen- und Staudenschnitt, dünne Äste und Zweige.

- **Sperrmüll:** z.B. Polstermöbel, Bodenbeläge, PVC-Rohre, Sonnenschirme, Kindersitze, Heraklithplatten, Schi & Snowboards, Vorhangkarnischen, Reisekoffer.

Weitere Sammelfraktionen sind:

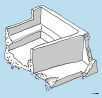
- **Elektrokleingeräte** (alle Elektrogeräte, deren Kantenlänge kleiner als 50 cm ist): z.B Bügeleisen, Toaster, Mixer, Spielkonsolen, Computer,

Videorekorder, DVD-Player, Sat-Reciever, Kaffeemaschinen, Radios, Elektrowerkzeug, Kabeln.

- **Elektrogroßgeräte** (alle Elektrogeräte, deren Kantenlänge größer als 50 cm ist): z.B Elektroherde, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Dunstabzüge, elektrische Rasenmäher, Kompressoren, Gartenhäcksler, Heckenscheren, Hochdruckreiniger, Mischmaschinen.

- **Bildschirmgeräte:** z.B. Fernsehgeräte, EDV-Monitore, Flachbildschirme, Notebooks, Laptops, Tablets.

- **Kühl- und Gefriergeräte:** z.B. Kühl- und Gefrierschränke, Kühltruhen, elektrische Kühlboxen, Wärmepumpentrockner, Klimageräte, Eismaschinen, Weinkühlschränke.



- **Verpackungsstyropor:** z.B. Formteile aus Styropor, Styropor-Chips.

- **Verpackungsfolien:** z.B. Stretchfolien, Wickelfolien, Luftpolsterfolien.

- **NÖLI:** z.B. Speiseöle, Speisefette, tierische und pflanzliche Fette.

- **Kanister**

- **Feuerlöscher**

- **Glas:** z.B. Spiegel, Glasscheiben, Aquarien.

- **Inertstoffe:** z.B. Ytong, Rigips, Fliesen, Keramik, Kaminziegel, hart gewordene Zementsäcke.

Ohne Befahren der Rampe können folgende Sammelfraktionen entsorgt werden:

- **Baum- und Strauchschnitt**
- **Weiß- und Buntglas:** Glasverpackungen z.B. Glasflaschen, Konservengläser.
- **Alttextilien:** z.B. tragbare Kleidung, Bett- und Tischwäsche, tragbare Schuhe (paarweise).
- **Tierkörperbeseitigung:** z.B. tote Haustiere, Fleischabfälle von Haushalten.

Problemstoffe und kostenpflichtige Abfälle

Problemstoffe und kostenpflichtige Abfälle können freitags von 15:00 - 18:00 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 8:00 - 12:00 Uhr abgegeben werden.

- **Problemstoffe:** gefährliche Abfälle aus Haushalten z.B. Farben und Lacke, Farbkübel (mit flüssiger Farbe), Unkrautvernichter, Insektenvertilgungsmittel, Säuren, Mineralöl, mineralölverunreinigte Stoffe, leere Ölgebinde, Spraydosen mit Restinhalt, manche Altmedikamente, Fahrzeugbatterien, Trockenbatterien, Akkus, Gasentladungslampen (z.B. Energiesparlampen, LED-Lampen), Leuchtstoffröhren (z.B. Neonröhren).

- **Kostenpflichtige Abfälle:** Sperrmüll über 4 m^3 jährlich, Altreifen ohne Felgen, Motoröl, wenn mehr als 10 Liter, Bauschutt.

Keine Abgabe von Restmüll

Restmüll darf im Regionalen Wertstoffzentrum nicht abgegeben werden. Es werden auch **keine Abfälle, die in Restmüllsäcken oder Gelben Säcken verpackt sind**, angenommen. Bei unsachgemäßer Abfalltrennung können Sortierkosten verrechnet werden!

Elektronische Berechtigungskarte für das WSZ 1 Reyersdorf

Die elektronische Berechtigungskarte, die für die Benützung des WSZ benötigt wird, können alle Bürgerinnen und Bürger der G.V.U.-Verbandsgemeinden unter **www.gvugf.at beantragen**. Die erste Karte pro Wohneinheit ist kostenlos. Mieter von Wohnhausanlagen ersuchen wir um Kontaktaufnahme beim G.V.U.-Büro (Tel. 02574/8954, Mail: office@gvu-gf.at).
Personen ohne Internetzugang werden bei der Anmeldung von ihrem Gemeindeamt unterstützt bzw. können direkt ins G.V.U.-Büro kommen.

E-Zigaretten

Richtige Entsorgung ist wichtig

E-Zigaretten werden bei Rauchern immer beliebter. Während die achtlos weggeworfenen Zigarettenstummel von herkömmlichen Zigaretten großen Schaden in der Umwelt anrichten können, ist die falsche Entsorgung von E-Zigaretten sogar brandgefährlich.

Es gibt zwei verschiedene Varianten von E-Zigaretten, nämlich eine Einweg- und eine Mehrweg-Variante.

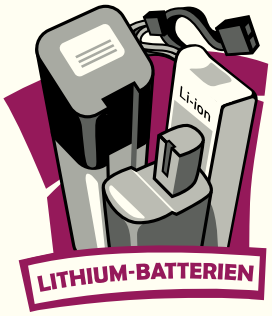
- Bei der Mehrweg-Variante kann der Akku wieder aufgeladen werden. Auch die Kartusche oder der Verdampfer können mehrmals befüllt werden.
- Die Einweg-Variante kann - wie der Name schon sagt - nur einmal verwendet werden. Sie beinhaltet eine Lithium-Ionen-Batterie, die meist nicht entnommen werden kann.

Leider landen die E-Zigaretten bei der Entsorgung oft im Restmüll. Das kann zu gefährlichen Situationen führen, da es bei der Entleerung des Restmülls im Müllwagen durch die mögliche Hitzeentwicklung und das Verpressen des Abfalls zu Bränden kommen kann.

E-Zigaretten müssen daher als Elektrokleingeräte bei den Altstoffsammelzentren bzw. im Wertstoffzentrum 1 Reyersdorf entsorgt werden. Wenn es möglich ist, sollte die Batterie bzw. der Akku vorher entfernt werden. So entstehen keine gefährlichen Situationen und wertvolle Rohstoffe können wieder recycelt werden.

E-Zigaretten dürfen auf keinen Fall im Restmüll landen.

Richtiger Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus



Vorteile

Handys, Laptops, Digicams, E-Bikes, Akkubohrer oder -schrauber werden mit leistungsstarken Lithium-Akkumulatoren gespeist. Sie zeichnen sich durch kürzere Ladedauer und längere Akkulaufzeit aus.

Gefahrenpotenziale

Akkus reagieren auf Wärmezufuhr und mechanische Beschädigungen. Fällt ein Gerät auf den Boden, können Risse in den Akku-Membranen entstehen. Bei den nächsten Ladevorgängen können dadurch Kurzschlüsse auftreten, die Brände verursachen können.

Sorgfältige Handhabung

Durch sorgfältige Handhabung und richtige Entsorgung lässt sich das Auftreten von unkontrollierten Kettenreaktionen weitgehend verhindern.

Kostenlose Entsorgung

Lithium-Akkus bzw. Elektroaltgeräte mit Akkus können bei den kommunalen Sammelstellen kostenlos abgegeben werden. In Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen, können ausgediente Energiespender ebenfalls kostenlos abgegeben werden.

Wichtig! Akkus und Batterien keinesfalls in den Hausmüll werfen! Wenn problemlos möglich, Batterien & Akkus vor der Abgabe aus dem Elektrogerät entnehmen. Detaillierte Informationen finden Sie auf **www.elektro-ade.at**

ELEKTROALTGERÄTE KOORDINIERUNGSSTELLE

Fehlwürfe im Biomüll

Qualitätsverlust bei der Kompostierung

Immer wieder kommt es zu Fehlwürfen in der Biotonne, die bei der Kompostierung zu erheblichen Problemen führen. Biomüll ist ein wertvoller Rohstoff. In Kompostieranlagen wird dieser zu Komposterde verarbeitet. Bioabfälle aus Küche und Garten werden somit Teil des natürlichen Kreislaufs.

Die heimischen Kompostieranlagen kämpfen vielfach gegen störende Verunreinigungen wie z.B. Plastik, Glas oder Metall. Diese Störstoffe im Bioabfall können die Kompostqualität massiv beeinträchtigen und führen - aufgrund der dadurch notwendigen Aussortierung - zu höheren Kosten.

Mikroplastik

Während größere Fremdkörper in den Kompostieranlagen von Sieben und auch durch Handauslese entfernt werden können, erwischen die Anlagen Mikroplastik-Teilchen allerdings nicht. Diese gelangen dann mit dem Kompost in die Böden von Gärten und Äckern.

Was sind Bioabfälle?

Bioabfälle sind alle organischen Abfälle tierischer und pflanzlicher Herkunft.
Zu den Bioabfällen zählen:

- Gartenabfälle
- Speisereste und verdorbene Lebensmittel ohne Verpackung
- Schalen von Bananen und Zitrusfrüchten
- Kaffee- und Teesud inklusive Filter und Papierbeutel
- Eierschalen, Federn, Haare
- Schnittblumen, Topfpflanzen (ohne Topf)

Fehlwürfe in der Biotonne wie Plastik, Metall oder Glas beeinträchtigen die Qualität des Komposts enorm.

- Unkraut
- kleine Zweige (der Tonnendeckel muss geschlossen sein)
- Holzasche
- Kompostierbare Katzenstreu
- Kleintiermist von Pflanzenfressern

Auf keinen Fall Biomüll sind:

- Hygieneartikel, Windeln (Restmüll)
- Staubsaugerbeutel, Kehricht (Restmüll)
- Nicht kompostierbare Katzenstreu (Restmüll)
- Asche von Stein-, Braun-, Grillkohle und Koks (Restmüll)
- Speiseöl und Speisefett (NÖLI)
- Verpackungen aus Verbund-/Kunststoff (Gelber Sack/ Gelbe Tonne)
- Leder, Gummi (Restmüll)
- Flüssigkeiten, z. B. Suppenreste (abseihen und in den Abfluss gießen)

Der G.V.U. Bezirk Gänserndorf führt regelmäßig Tonnenkontrollen durch. Biotonnen mit starken Verunreinigungen werden nicht entleert!

Herbst-Schulungen

Auch heuer im Oktober fanden die Amtsleiter-Tagung und die Schulung der Gemeindebediensteten statt.

G.V.U.-Geschäftsführerin DI Kathrin Dürr und der abfallrechtliche Geschäftsführer Dr. Christian Braun informierten über Themen wie die Abgabeneinhebung, das Energieeffizienzgesetz, Sicherheitstechnik und Arbeitsmedizin, die Gelbe Sack-Sammlung, die Luftreinhaltung, illegale Ablagerungen und einiges mehr.

Die Amtsleiter besuchten im Anschluss das Regionale Wertstoffzentrum 1 Reyersdorf.

Die Amtsleiter besichtigten nach der Tagung das Regionale Wertstoffzentrum 1 Reyersdorf.

Die ganz besonderen G.V.U.-Mitarbeiter

In den vorigen beiden Ausgaben der G.V.U.-Nachrichten haben wir Ihnen zwei ganz besondere Mitarbeiter des G.V.U. Bezirk Gänserndorf vorgestellt: Rudi Restmüll und Seppi Sperrmüll. Leider plagen Seppi Sperrmüll gesundheitliche Probleme:

Wie gut kennen Sie sich aus, welche Abfälle Restmüll und welche Abfälle Sperrmüll sind? Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel und gewinnen Sie eines von 20 „Koch. Kunst.Büchern!"

Im „Koch.Kunst.Buch" der NÖ Umweltverbände finden Sie zahlreiche Restlrezepte gegliedert nach Jahreszeiten, viele hilfreiche Tipps zum Einkauf, der Lagerung und der Haltbarmachung von Lebensmitteln sowie einen Saisonkalender.

Für das Layout konnte der bekannte, leider bereits verstorbene Kabarettist und Maler Alexander Bisenz - vielen besser bekannt als „Alfred Wurbala" - gewonnen werden.

	Sperrmüll	Restmüll
1: Sonnenschirme	B	A
2: Teppiche	U	O
3: Staubsaugerbeutel	J	C
4: Reisekoffer	H	U
5: schmutziges Papier	N	V
6: Teller und Trinkgläser	H	E
7: Öfen	R	Z
8: Zahnbürsten	W	L
9: Vorhanggarnischen	O	Q
10: Röntgenbilder	E	S
11: kaputte Schuhe	Z	U
12: Sitzgarnituren	N	I
13: Duschwände	G	Y

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Lust auf das Buch bekommen? **Der G.V.U. Bezirk Gänserndorf verlost zwanzig „Koch.Kunst.Bücher."** Helfen Sie Seppi Sperrmüll und Rudi Restmüll die Abfälle zu trennen.

Die Buchstaben der richtigen Antworten ergeben ein Lösungswort.

Senden Sie das Lösungswort per E-Mail an m.kapfinger@gvu-gf.at oder eine Postkarte bzw. einen Brief an G.V.U. Bezirk Gänserndorf, Harrasser Straße 17, 2223 Hohenruppersdorf.

Bitte unbedingt Ihre Adresse angeben, damit wir Ihnen das Buch zusenden können! Einsendeschluss ist der 31. Jänner 2024.

Mehr Neuigkeiten über unsere besonderen Mitarbeiter erfahren Sie in der kommenden Ausgabe der G.V.U.-Nachrichten!

Ab in das Gelbe!

Mit allen Verpackungen – außer Glas & Papier

Mit 1. Jänner 2023 wurde das Mülltrenn-System des G.V.U. Bezirk Gänserndorf - wie in vielen anderen niederösterreichischen Bezirken - umgestellt. Seitdem kommen alle Verpackungen, außer Glas und Papier, in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne. Hier nochmals ein Überblick:

Ab ins Gelbe mit...

- **Verpackungen aus Kunststoff:** z. B. Aufstrich- oder Butterbecher, Joghurtbecher, Fleischtassen, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-Tragetaschen, Blisterverpackungen von Tabletten etc.
- **Kunststoffverpackungen Hohlkörper:** z. B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseöl-Kunststoff-Flaschen etc.
- **Verpackungen aus Materialverbund:** z. B. Milch-/Getränkekartons, Chipsverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen etc.
- **Verpackungen aus Metall und Aluminium:** z. B. Getränke- und Konservendosen, Konservendeckel, Kronkorken, Deckel von Milchprodukten, Deckel von z. B. Marmeladengläsern, Tuben beispielsweise von Senf, Menüschalen aus Aluminium etc.
- **Verpackungen aus Styropor:** z. B. Styroporchips, Styroportassen etc.
- **Verpackungen aus Textil:** z. B. Baumwollsackerl für beispielsweise Reis, Juteverpackungen etc.
- **Verpackungen aus Holz:** z. B. kleine Obststeigen, Tortenschachteln aus Holz etc.
- **Verpackungen aus Porzellan, Keramik, Ton und Steingut:** z. B. Kosmetiktiegel, Tongefäße für Käsefondue etc.
- **Verpackungen aus Kork:** z. B. Flaschenverschlüsse etc.
- **Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien:** z. B. Folien oder Schalen aus Maisstärke, „Bio-Kunststoffverpackungen“ etc.

Nicht ins Gelbe kommt

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalt, Spielzeug, Haushaltswaren, Gartengeräte, Werkzeugteile, Papier- oder Kartonverpackungen, Glasverpackungen, Problemstoffe, Elektrogeräte, Agrarfolien, Silonetze etc.

Bitte geben Sie Glasverpackungen zum Altglas.

Ausgelöffelt und ausgeleert, getrennt nach Weißglas und Buntglas.

Hier sehen Sie wie man Glas richtig entsorgt als Film:

austria glasrecycling
Ein Unternehmen der ARA

Sammelhilfen

	Einzelpreis inkl. 10 % MWSt.	
... Stk. Speiseöl-Sammelküberl NÖLI (3 l)	1,00	Euro
... Rollen Maisstärke-Sackerl (10 l, à 26 Stk.)	3,50	Euro
... Rollen Biotonnen-Maisstärke-Einstecksäcke (120 l, à 10 Stk.)	9,00	Euro
... Rollen Biotonnen-Maisstärke-Einstecksäcke (240 l, à 10 Stk.)	13,00	Euro
... Stk. Küchensammelsackerl (8 l, nassfestes Papier)	0,30	Euro
... Stk. Biotonnen-Einstecksäcke aus Papier (120 l)	0,90	Euro
... Stk. Biotonnen-Einstecksäcke aus Papier (240 l)	1,30	Euro
... Stk. Laubsäcke (60 l, Papier)	1,10	Euro
... Stk. Restmüllsäcke (60 l)	6,00	Euro
... Stk. Altpapiersäcke (60 l)	1,45	Euro
... Stk. Windelsäcke (30 l)	1,45	Euro
zuzüglich Zustellgebühr	2,20	Euro

Absender bitte nicht vergessen!

Bestellkarte ausfüllen, ausschneiden und in einem Kuvert an den G.V.U. Bezirk Gänserndorf, Harrasser Straße 17, 2223 Hohenruppersdorf senden.

Sie können die Sammelhilfen auch telefonisch (02574/8954), per Mail (office@gvu-gf.at) oder in unserem Online-Shop (www.umweltverbaende.at/gaenserndorf) bestellen.

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13998-2311-1007

Abfalltelefon
02574/8954

Der Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf sucht einen/eine

Ferialpraktikant/in für den Außendienst

für Juli oder August 2024.

B-Führerschein und eigener PKW ist Voraussetzung.

Bewerbungen mit Lebenslauf schriftlich an den G.V.U. Bezirk Gänserndorf, Harrasser Straße 17, 2223 Hohenruppersdorf oder per Mail: office@gvu-gf.at

Impressum

Herausgeber, Verleger, Medieninhaber: G.V.U. Bezirk Gänserndorf, Harrasser Straße 17, 2223 Hohenruppersdorf, Mail: office@gvu-gf.at

Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Bgm. Ing. Hermann Gindl, Geschäftsführerin DI Kathrin Dürr, Abfallberaterin Dr. Martina Kapfinger

Druck: Riedeldruck, Auersthal
November 2023

Besuchen Sie uns auf Facebook!

Seit März 2018 ist der G.V.U. Bezirk Gänserndorf auch auf Facebook vertreten.

Neben News aus dem Verband finden Sie auch viele aktuelle Infos zu den Themen Abfallwirtschaft und Umweltschutz.

Besuchen Sie uns auf Facebook, wir freuen uns über Ihr „Gefällt mir"!